

Was ist allgemein bei einem Update eines laufenden ELOoffice-Systems auf ELOoffice 8.0 und 9.0 zu beachten?
(aus dem ELOoffice Blog)

Folgende Punkte sind hierbei einzuhalten:

2010/06/25

- Eine Deinstallation einer älteren ELOoffice-Version ist nicht erforderlich, Sie können einfach "drüberinstallieren". Ein Export/Import der Daten ist hierbei nicht notwendig.
- Datensicherung ausführen (Archivdata- und Postboxverzeichnisse, ggf. die Verzeichnisse, in denen ELOoffice laut den Einträgen in "Systemverwaltung - Dokumentenpfade" noch Daten ablegt), so dass Daten, Datenbank und zugehörige Dateien zur selben Zeit gesichert werden.
- Der User "Administrator" muss existieren und sein Passwort bekannt sein.
- Der "Automatische Systemestieg" (Systemverwaltung - Optionen - Allgemein) sollte deaktiviert werden.
- Der Windows-User, der das Update vornimmt, muss mindestens lokale Administratorenrechte besitzen. Beachten Sie dazu auch die Sicherheitseinstellungen Ihres Betriebssystems (Firewall etc.).
- Sofern es ohne Risiko (das etwa in einer automatisch erstellten Internet-Verbindung bestehen könnte) möglich ist, raten wir zum temporären Abschalten - nur für die Zeitdauer der Installation! – Ihres Virenschanners vor dem Start der Installation mit anschließendem Neustart des Rechners, da es u.U sonst aufgrund von Eingriffen des Virenschanners zu Problemen im Verlaufe der ELOoffice-Installation kommen kann (Nach der Installation können Sie den Virenschanner wieder aktivieren - auch hier sind die spezifischen Einstellungen des Antivirusprogrammes zu beachten, evtl. sind spezielle Ausnahmen o.Ä. erforderlich)
- Nach erfolgreichem Update betreten Sie jedes Ihrer Archive zuerst einmalig mit dem User "Administrator", damit eventuell notwendige Datenbankerweiterungen vom System durchgeführt werden.
- Für alle 32-bit-Versionen von ELOoffice, die älter als Version 6.0 sind (4.0, 4.5 und 5.0) gilt: Nach der Installation erstellen Sie den Volltextindex neu (Systemverwaltung - Optionen - Suche - "Volltextdatenbank neu aufbauen"), bevor Sie neue Dokumente in den Volltext aufnehmen.
- Ein "gemischter" Betrieb von ELOoffice ist grundsätzlich nicht möglich. Beachten Sie, dass eine Datenbank, die einmalig mit ELOoffice 8.0 oder ELOoffice 9.0 geöffnet wurde, nicht mehr mit der vorher betriebenen Version geöffnet werden kann
- Das in Versionen 4x bis 5.0 eingesetzte Ebenentrennzeichen ¿ wurde geändert - und zwar durch das ¶ Zeichen, das mittels Alt + 0182 erreichbar ist. Leider ist eine automatische Ersetzung während der Installation nicht möglich; Sie müssen dies also mauell durchführen. In Skripten empfiehlt sich die Verwendung des Begriffs EloLookup.Delimiter anstelle des ¿ bzw. ¶ Zeichens.
- Die Stichwortlisten werden seit ELOoffice 7.0 in der Datenbank mitgeführt. Deshalb müssten Sie Ihre bisherige allgemeine Stichwortliste ("Stichwort.txt" - liegt im Postbox-Verzeichnis) in ELOoffice unter "Systemverwaltung - Stichwortlisten - Globale Stichwortliste..." durch klicken auf den Button "Import" und nachfolgende Auswahl der Datei (Bestätigen mit OK) importieren. Beachten Sie dabei, dass Sie den Dateityp der auszuwählenden Datei auf "Listen und Textdateien" umstellen müssen. Der Import ist in jedem Archiv, in dem Sie diese Liste nutzen wollen, auszuführen. Spezifische Stichwortlisten (mit der Nomenklatur GRUPPENNAME.SWL, also im Falle einer Gruppe "London" die Datei LONDON.SWL) sind in der Maskenverwaltung für die jeweilige Gruppe zu importieren (Systemverwaltung - Ablagemasken, Maske dort auswählen, sobald deren Definition angezeigt wird den Button "Stichwortliste" anklicken).